Katholische Kirchgemeinde Walchwil

RECHNUNG

2024

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung
Dienstag, 13. Mai 2025 | 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum St. Johannes, Walchwil

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024.
2. Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2024.
3. Genehmigung eines neuen Personalreglements, gültig ab 1.1.2026.

Die Vorlage der Kirchgemeindeversammlung wird allen Haushaltungen in Walchwil zugestellt. Diese Vorlage und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 sind beim Pfarramt erhältlich, auf www.kg-walchwil.ch aufgeschaltet und liegen im Schriftenstand der Pfarrkirche und des Pfarreizentrums zur Einsichtnahme auf.

Stimmrecht
Das Stimmrecht an der Kirchgemeindeversammlung haben alle auf dem Gebiet der Kirchgemeinde Walchwil wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie katholische Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Einwohnerkontrolle Walchwil hinterlegt haben.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Kirchenrat

Ressort			**im Amt seit**
Personal	Toni Rust, Präsident	(Stv. Franziska Hürlimann)	2022
Seelsorge / Pfarreirat	Benjamin Meier		2021
Vereine / Pfarreizentrum	Franziska Hürlimann	(Stv. Rolf Reinhard)	2023
Infrastruktur / Bau	David Odermatt Vizepräsident	(Stv. Toni Rust)	2018
Finanzen	Rolf Reinhard	(Stv. Renate Zimmermann)	2020

Kirchenschreiberin / Kirchenweibel

Kanzlei / Mietliegenschaften	Renate Zimmermann	2013
Weibel	Thomas Fischlin	2019

Rechnungsprüfungskommission

Präsidentin	Monika Hürlimann-Rust	2022
Mitglieder	Monika Hürlimann-Iten	2017
	Beatrice Flüeler-Rust	2019

Postadresse

Kath. Kirchgemeinde, 6318 Walchwil

TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 (47 Stimmberechtigte)

1. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Mai 2024 wird unter Verdankung an die Schreiberin, Renate Zimmermann, einstimmig genehmigt.
2. Der Kreditantrag für die Reinigung und Revision der Orgel in der Pfarrkirche Walchwil zu Lasten der Erfolgsrechnung wird einstimmig genehmigt.
3. Der Kreditantrag für den Ersatz Fenster im Pfarrhof, Dorfstrasse 15 zu Lasten der Erfolgsrechnung wird einstimmig genehmigt.
4. Der Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission zur Annahme des Budgets 2025 mit einem geplanten Ertragsüberschuss von Fr. 169'800 und zur Belassung des Steuerfusses auf 11 % des kantonalen Ansatzes wird einstimmig genehmigt.
5. Der Finanzplan 2026–2029 wird zur Kenntnis genommen.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 zu genehmigen.

Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das vergangene Jahr war für unsere Kirchgemeinde von zahlreichen wertvollen Begegnungen, inspirierenden Momenten und bedeutenden Entwicklungen geprägt. Besonders erfreulich war der Anlass des Sternsingens, der erneut auf grosse Beliebtheit stiess. Mit viel Engagement zogen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, sangen ihre Lieder und brachten den Segen für das neue Jahr. Dabei sammelten sie Spenden, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Es war einmal mehr beeindruckend zu sehen, mit wie viel Freude und Einsatzbereitschaft die jungen Menschen diese schöne Tradition weiterführen.

An Auffahrt nahm die Pfarrei bei schönem Wetter an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt zum Kloster Einsiedeln teil. Zahlreiche Gläubige – darunter auch viele Kinder und ältere Teilnehmer – schlossen sich der Pilgerreise an, die eine wertvolle Gelegenheit zur Besinnung, zum gemeinschaftlichen Gebet und zur spirituellen Einkehr bot. Gleichzeitig konnte man bei guten Gesprächen die eindrucksvolle Natur geniessen, die mit ihrer Schönheit zur inneren Ruhe und Dankbarkeit einlud. Unter strahlendem Himmel genossen die Wallfahrer die eindrucksvolle Kulisse des Klosters, fanden Momente der Ruhe und des Glaubens und hielten gemeinsam alte Traditionen lebendig. Die feierliche Messe in der prächtigen Klosterkirche bildete den Höhepunkt der Wallfahrt, bevor die Pilger gestärkt an Leib und Seele den Heimweg antraten.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt unserer Gemeindearbeit war die Altersarbeit. Unsere älteren Gemeindemitglieder sind ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft, und es war uns ein besonderes Anliegen, ihnen mit vielfältigen Angeboten Begegnung und Unterstützung zu ermöglichen. Durch regelmässige Treffen, Besuche und Veranstaltungen wie Seniorennachmittage oder spezielle Gottesdienste konnten wir wertvolle Momente der Gemeinschaft schaffen und den Austausch fördern. Besonders die persönlichen Gespräche und das Miteinander wurden sehr geschätzt.

Auch für unsere jüngsten Gemeindemitglieder gab es im vergangenen Jahr viele bereichernde Erlebnisse. Die Kinderfeiern spielten eine zentrale Rolle im Leben unserer Kirchgemeinde. Mit kreativen Geschichten, Liedern und spielerischen Elementen vermittelten wir den Kindern einfühlsam den Glauben und ermöglichten ihnen positive Erfahrungen in der Kirche und im Pfarreizentrum. Die fröhliche Atmosphäre und die regelmässige Teilnahme zeigen, wie wichtig dieses Angebot für unsere Gemeinde ist.

Besonders hervorzuheben ist die Zustimmung zum Kreditantrag für die Reinigung und Revision der Kirchenorgel aus dem Jahr 1926, gefertigt von der Firma Goll. An der Budget Gemeinde im November 2024 wurde dieser Antrag genehmigt und damit der Weg für die notwendige Instandhaltung und Pflege dieses wertvollen Instruments geebnet. Unsere Orgel ist nicht nur ein zentraler Bestandteil der Gottesdienste, sondern auch ein bedeutendes Kulturgut. Nach vielen Jahren intensiver Nutzung war eine umfassende Revision erforderlich, um ihre Klangqualität und Funktionsfähigkeit langfristig zu bewahren.

In der Adventszeit fanden besinnliche Andachten statt, die die Gemeinde auf das Weihnachtsfest einstimmten. Besonders das Krippenspiel, das von unseren Kindern und Jugendlichen mit viel Begeisterung aufgeführt wurde, brachte die Weihnachtsgeschichte auf lebendige Weise näher und bereicherte die Festvorbereitungen. Der feierliche Weihnachtsgottesdienst und das offene Weihnachtssingen, begleitet vom Kirchenchor, bildeten den Höhepunkt der festlichen Saison und vereinten die Gemeinde in freudiger Erwartung des Weihnachtsfestes.

Alle 25 Jahre ruft die katholische Kirche ein Heiliges Jahr aus. Papst Franziskus eröffnete das Jubiläumsjahr am 24. Dezember 2024. In den darauffolgenden zwölf Monaten werden rund 45 Millionen Pilger im Vatikan und in Rom erwartet. Das Motto für 2025 lautet: «Pilger der Hoffnung». Das Heilige Jahr erinnert an die erlösende Hingabe Jesu Christi, der Heilung schenkt und einen Neuanfang ermöglicht. In dieser besonderen Zeit beten wir auch für Papst Franziskus, dass er das Heilige Jahr gesund und mit Gottes Gnade begleiten kann.

Die Veränderung der Anzahl Katholiken in unserer Pfarrei präsentiert sich wie folgt:

Mitglieder-Statistik

		2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Anzahl Katholiken (Anfang Jahr)		1'650	1'646	1'621	1'587	1'565
–	Todesfälle	(19)	(31)	(20)	(21)	(20)
+	Taufen	15	14	13	12	7
–	Austritte	(17)	(11)	(15)	(36)	(11)
+	Eintritte				1	
+/–	Netto Zu-/Wegzüge	17	3	(12)	22	(3)
Anzahl Katholiken (per 31.12.)		1'646	1'621	1'587	1'565	1'538

(in Klammern negative Zahlen)

Der **Gesamtaufwand 2024 von Fr. 1’582’155 liegt 6 % unter dem Budget** und 6 % über den Vorjahreszahlen. Im Vorjahr wurden wegen des tieferen Steuerertrags gewisse Aufwendungen aufgeschoben.

Dank weiterhin erfreulichen Steuereinnahmen von Fr. 882’594 und einem hohen Ertrag aus dem kantonalen Steuerausgleich von Fr. 714’713 liegt der **Gesamtertrag von Fr. 1’781’029 nahezu beim budgetierten Ertrag** und 21 % über dem Vorjahr.

Diese Faktoren führen dazu, dass wir statt dem budgetierten Überschuss von Fr. 60’440 einen **Gewinn von Fr. 198’875** ausweisen.

Wie gewohnt sind folgend einzelne grössere Abweichungen oder Informationen zu den einzelnen Positionen aufgelistet. Die Nummern der Kommentare beziehen sich jeweils auf die entsprechende Zahl in Erfolgsrechnung und Bilanz.

Nr.	Kommentar
1	Da die Jahrgänge der Religionsklassen wieder grösser sind, wurden im Rechnungsjahr zwei Klassen doppelt geführt. In einer zusätzlichen Klasse unterstützt eine Klassenassistenz die Religionslehrperson im Unterricht.
2	Die Walchwiler Gemeinden haben am Bärgfäscht ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Die Kirchgemeinde hat sich zu einem Viertel an den Kosten beteiligt.
3	Die reservierten Leistungen bei der Holzschnitzelheizung wurden aufgrund der bezogenen Heizleistungen angepasst. Dies führte im Rechnungsjahr zu einer insgesamt tieferen Grundgebühr.
4	Da wir vom Denkmalschutz die Zustimmung für die Sanierung der Eichentüre beim Hauptportal nicht rechtzeitig erhalten haben, wurde die Umsetzung ins Frühjahr 2025 verschoben; die Kosten dafür haben wir abgegrenzt.
5	Das Zinsumfeld hat sich wieder etwas entspannt. Entsprechend ist der Zinsaufwand etwas tiefer ausgefallen als budgetiert.
6	Das veränderte Zinsumfeld macht sich auch bei den Steuern leicht bemerkbar; dies sowohl auf der Aufwands- wie auch auf der Ertragsseite.
7	Es wurden nicht alle Projekte im Pastoralraum umgesetzt, entsprechend sind die Kosten etwas tiefer.
8	Dies ist ein Buchgewinn unserer Aktien der Zuger Kantonalbank.
9	Im Rechnungsjahr ist ein Darlehen über Fr. 500’000 ausgelaufen; dieses wurde vollständig zurückbezahlt. Ein zweites Darlehen über Fr. 1’000’000 ist ebenfalls ausgelaufen. Dieses wurde um Fr. 500’000 amortisiert und Fr. 500’000 wurde für 10 Jahre verlängert. Insgesamt haben wir somit seit 2019 Darlehen im Wert von Fr. 3’150’000 zurückbezahlt.

Hauptzahlen

			Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
1.	**Erfolgsrechnung**				
	Gesamtertrag		1'781'029	1'751'000	1'468'783
	Gesamtaufwand		1'582'155	1'690'560	1'486'517
	Rechnungsergebnis		**198'875**	**60'440**	**–17'734**
2.	**Investitionsrechnung VV**				
	Ausgaben		—	—	64'444
	Einnahmen		—	—	59'028
	Nettoinvestitionen		**—**	**—**	**5'416**
3.	**Bilanz**				
	Aktiven		**8'383'567**	**8'312'465**	**9'263'902**
	Finanzvermögen		3'231'353	3'165'627	3'916'148
	Verwaltungsvermögen		5'152'214	5'146'838	5'347'754
	Passiven		**8'383'567**	**8'312'465**	**9'263'902**
	Fremdkapital		4'845'950	4'887'548	5'925'160
	Eigenkapital		3'537'617	3'424'916	3'338'742
4.	**Steuererträge und Steuerausgleich**		**1'597'307**	**1'585'000**	**1'295'780**
	Steuern natürliche Personen		793'573	791'000	778'964
	Steuern juristische Personen		89'021	80'000	69'960
	Kant. Finanzausgleich		714'713	714'000	446'856
5.	**Personalbestand**		**4,10**	**4,10**	**4,10**
6.	**Kennzahlen**				
	Steuerfuss %		**11,0 %**	**11,0 %**	**11,0 %**
	Bruttoverschuldungsanteil	1	**219,6 %**	**247,9 %**	**331,3 %**
	Nettoverschuldungsquotient	2	**182,9 %**	**197,7 %**	**236,7 %**
	Selbstfinanzierungsgrad %	3	**n/a**	**n/a**	**3308,7 %**
	Selbstfinanzierungsanteil %	4	**22,3 %**	**13,8 %**	**12,2 %**
	Investitionsanteil	5	**0,0 %**	**0,0 %**	**4,8 %**
	Zinsbelastungsanteil %	6	**4,3 %**	**5,5 %**	**4,6 %**
	Kapitaldienstanteil %	7	**15,3 %**	**16,7 %**	**17,9 %**
	Anzahl Katholiken		**1'538**	**1'590**	**1'565**
	Nettoschuld pro Katholik		**1'032**	**1'083**	**1'284**

Erklärungen zu den Kennzahlen siehe nächste Seite

Beschreibung der Kennzahlen

1 Der **Bruttoverschuldungsanteil** dient zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

< 50 % = sehr gut | 50 % bis 100 % = gut | 100 % bis 150 % = mittel |
150 % bis 200 % = schlecht | > 200 % = kritisch

Walchwil: Dank den hohen Steuereinnahmen aus dem Kantonalen Finanzausgleich konnte die Bruttoverschuldung, nachdem sie im Vorjahr angestiegen ist, wieder reduziert werden. Mit 219,6 % liegt Walchwil am oberen Ende der Skala. Grössere Investititionen können und dürfen nicht mehr getätigt werden. Die Refinanzierung muss langfristig erfolgen, da der Geldfluss nur eine langsame Amortisation der Darlehen ermöglicht.

2 Der **Nettoverschuldungsquotient** gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (direkte Steuern der natürlichen Personen und juristischen Personen) erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen. Als Richtwerte gelten:

< 100 % = gut | 100 % bis 150 % = genügend | > 150 % = schlecht

Walchwil: Wie schon beim Bruttoverschuldungsanteil hat der Bau des Pfarreizentrums seine Spuren hinterlassen. Der Nettoverschuldungsquotient beträgt 182,9 %. Dank dem erheblichen Finanzvermögen (Wohnungen Pfarreizentrum und Pfarrhof) kann die kritische Kennzahl etwas gemildert werden. Es wird noch einige Jahre dauern um diese Kennzahl in den <genügenden> Bereich zu bekommen.

3 Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung. Daher sollte der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig im Durchschnitt gegen 100 % betragen. Als Richtwerte gelten:

bis 80 % = ungenügende Selbstfinanzierung | 80 % bis 100 % = tragbare Selbstfinanzierung |
über 100 % = gute Selbstfinanzierung

Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Walchwil: Investitionen sollten bei einem Selbstfinanzierungsgrad von höher als 150 % erfolgen um die Investitionen ins Pfarreizentrum mittelfristig amortisieren zu können. Im Rechnungsjahr wurden keine Investitionen getätigt.

4 Der **Selbstfinanzierungsanteil** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags. Als Richtwerte gelten:

> 20 % = gut | 10 % bis 20 % = mittel | < 10 % = schlecht

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Walchwil: In den letzten Jahren wurde der Steuerfuss von 14 % auf 11 % gesenkt und in der Folge sanken die Steuereinnahmen. Dank dem hohen Ertrag aus dem Kantonalen Steuerausgleich ist diese Kennzahl mit 22,3 % knapp im guten Bereich.

5 Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

< 10 % = schwache Investitionstätigkeit | 10 % bis 20 % = mittlere Investitionstätigkeit |
20 % bis 30 % = starke Investitionstätigkeit | > 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

Walchwil: Nach der Jahrhundertinvestition ins Pfarreizentrum müssen wir uns vermehrt nach der Decke strecken und unsere Investitionstätigkeit aufs Nötigste reduzieren. Die Schuldentilgung hat eine höhere Priorität.

6 Der **Zinsbelastungsanteil** sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Als Richtwerte gelten:

0 % bis 4 % = gut | 4 % bis 9 % genügend | > 10 % = schlecht

Walchwil: Das Zinsumfeld hat sich leicht entspannt; der Zinsbelastungsanteil ist bei rund 4.3 %. Die Darlehen werden wo möglich langfristig abgeschlossen. Die hohen Überschüsse der letzten Jahre wurden genutzt um Darlehen zu reduzieren. Dies hilft uns, im höheren Zinsumfeld den Zinsbelastungsanteil möglichst tief zu halten.

7 Der **Kapitaldienstanteil** zeigt den Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

bis 5 % = geringe Belastung | 5 % bis 15 % = tragbare Belastung | > 15 % = hohe Belastung

Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet sind. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin.

Walchwil: Infolge der etwas tieferen Zinsen beträgt der Kapitaldienstanteil 15,3 %. Infolge den Abschreibungen für das Pfarreizentrum und der Senkung des Steuerfusses in den vergangenen Jahren werden wir noch einige Zeit im oberen Bereich sein.

Rechnung 2024

Aufwand	–1'582'155	**–1'690'560**	**–1'486'517**
Ertrag	1'781'029	**1'751'000**	**1'468'783**
Rechnungsergebnis	198'875	**60'440**	**–17'734**

		Rechnung 2024	**Budget** 2024	**Rechnung** 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
3	**AUFWAND**	**–1'582'155**	**–1'690'560**	**–1'486'517**	**108'405**	**–6 %**	
30	**Personalaufwand**	**–665'781**	**–683'060**	**–629'889**	**17'279**	**–3 %**	
300	Behörden und Kommissionen	–65'291	–69'400	–61'247	4'109	–6 %	
300000	Entschädigungen und Löhne	–63'691	–66'700	–59'647	3'009	–5 %	
300010	Löhne Kommissionen	–1'600	–2'700	–1'600	1'100	–41 %	
301	Löhne Pfarramt – Seelsorge	–447'990	–462'500	–424'949	14'511	–3 %	
301000	Löhne Seelsorge / Gemeindeleitung	–170'882	–166'500	–152'602	–4'382	3 %	
301010	Übrige Löhne	–111'757	–117'000	–108'346	5'243	–4 %	
301020	Löhne Sakristane	–63'013	–70'000	–62'653	6'987	–10 %	
301100	Löhne Seelsorgeaushilfen	–24'492	–30'000	–24'331	5'508	–18 %	
301110	Löhne Organisten / Chorleiter	–77'845	–79'000	–77'017	1'155	–1 %	
302	Löhne der Lehrkräfte	–63'739	–51'500	–57'455	–12'239	24 %	1
302000	Löhne Kathechese / Jugend-Erwachsenenbildung	–63'739	–51'500	–57'455	–12'239	24 %	
305	Arbeitgeberbeiträge	–81'030	–86'210	–79'130	5'180	–6 %	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	–35'257	–37'200	–33'939	1'943	–5 %	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	–40'360	–42'800	–39'888	2'440	–6 %	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–2'170	–2'610	–2'141	440	–17 %	
305400	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	–3'243	–3'600	–3'163	357	–10 %	
309	Übriger Personalaufwand	–7'731	–13'450	–7'108	5'719	–43 %	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	–3'360	–7'500	–2'594	4'140	–55 %	
309900	Übriger Personalaufwand	–3'651	–3'800	–3'304	149	–4 %	
309910	Reka-Reisechecks	–720	–2'150	–1'210	1'430	–67 %	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**–347'081**	**–399'600**	**–317'359**	**52'519**	**–13 %**	
310	Material- und Warenaufwand	–106'652	–122'300	–88'696	15'648	–13 %	
310000	Büromaterial	–2'204	–2'900	–1'801	696	–24 %	
310010	Kopierer Miete und Service	–3'746	–4'000	–3'782	255	–6 %	
310100	Kultusausgaben	–26'622	–25'000	–16'681	–1'622	6 %	
310200	Pfarreiblatt	–18'151	–20'000	–19'847	1'849	–9 %	
310210	Druck- und Verteilkosten KKG-Versammlung	–8'918	–10'500	–9'110	1'582	–15 %	
310220	Inserate und andere Publikationen	—	—	–358	—	n/a	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	–1'849	–1'900	–1'402	52	–3 %	
310400	Lehrmittel / Material Katechese	–524	–1'200	–540	676	–56 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	**Budget** 2024	**Rechnung** 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	–29'620	–39'000	–21'199	9'380	–24 %	**2**
310901	Kosten Pfarreirat	–6'110	–6'200	–4'819	90	–1 %	
310902	Kosten Jugendarbeit	–3'507	–4'000	–3'882	493	–12 %	
310905	Betriebsaufwand Chile-Café	–3'198	–5'000	–2'905	1'802	–36 %	
310906	Betriebseinnahmen Chile-Café	2'790	2'400	2'322	390	16 %	
310910	Erstkommunion / Firmung	–4'995	–5'000	–4'693	5	0 %	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	–4'357	–14'500	–3'302	10'143	–70 %	
311000	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	—	–3'000	—	3'000	–100 %	
311100	Anschaffungen App., Masch., Geräte, Werkz.	–4'357	–7'500	–3'302	3'143	–42 %	
311200	Anschaffungen Kleider, Wäsche, Vorhänge	—	–1'000	—	1'000	–100 %	
311300	Anschaffungen Hardware	—	–3'000	—	3'000	–100 %	
312	Ver- und Entsorgung	–56'126	–65'600	–60'613	9'474	–14 %	
312000	Energie, Wasser, Abwasser	–50'208	–61'500	–55'370	11'292	–18 %	**3**
312010	Reinigung und Entsorgung	–5'919	–4'100	–5'243	–1'819	44 %	
313	Dienstleistungen und Honorare	–84'956	–93'400	–77'173	8'444	–9 %	
313000	Dienstleistungen Dritter	–15'868	–20'850	–14'561	4'982	–24 %	
313001	Kirchenmusik	–11'054	–10'000	–10'261	–1'054	11 %	
313002	Ministranten	–7'164	–10'000	–7'259	2'836	–28 %	
313009	Jugend- und Erwachsenenbildung	–1'535	–1'800	–1'591	265	–15 %	
313010	Telefon / Porti	–3'635	–4'900	–3'675	1'265	–26 %	
313030	Bankspesen	–393	–500	–391	107	–21 %	
313200	Entschädigung Buchhaltung	–15'490	–14'000	–14'662	–1'490	11 %	
313210	Honorare Kursleiter Erwachsenenbildung	—	–2'000	—	2'000	–100 %	
313300	Informatik-Nutzungsaufwand / Homepage	–9'861	–9'000	–5'981	–861	10 %	
313400	Sach- und Gebäudeversicherungsprämien	–19'326	–19'550	–18'163	224	–1 %	
313410	Haftpflichtversicherungen	–630	–800	–630	170	–21 %	
314	Baulicher Unterhalt	–75'080	–77'600	–66'472	2'520	–3 %	
314000	Baulicher Unterhalt an Grundstücken	–19'126	–15'000	–1'938	–4'126	28 %	
314400	Unterhalt an Gebäuden	–50'588	–56'200	–40'728	5'612	–10 %	**4**
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	–5'366	–6'400	–23'805	1'034	–16 %	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	–3'102	–6'700	–8'638	3'598	–54 %	
315000	Unterhalt Büromobiliar, -masch. u. -geräte	—	–500	–80	500	–100 %	
315100	Unterhalt App., Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	–1'170	–3'200	–5'489	2'030	–63 %	
315300	Unterhalt Informatik (Hardware)	–1'932	–3'000	–3'069	1'068	–36 %	
316	Mieten	–3'600	–3'600	–3'600	—	0 %	
316130	Mieten Parkplätze	–3'600	–3'600	–3'600	—	0 %	
317	Spesenentschädigung	–3'801	–5'900	–4'120	2'099	–36 %	
317000	Auto- / Telefon- / Büroentschädigungen	–3'301	–5'400	–3'620	2'099	–39 %	
317010	Vergütung Büromaterial / Drucksachen	–500	–500	–500	—	0 %	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	–9'406	–10'000	–4'744	594	–6 %	
319900	Freier Kredit	–9'406	–10'000	–4'744	594	–6 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**–195'540**	**–195'600**	**–195'700**	**60**	**0 %**	
330	Sachanlagen VV	–195'540	–195'600	–195'700	60	0 %	
330000	Abschreibungen Pfarrkirche St. Johannes	–12'000	–12'000	–12'000	—	0 %	
330010	Abschreibungen Antoniuskapelle	–960	–1'000	–960	40	–4 %	
330020	Abschreibungen Pfarrhaus – Kirchgasse	–23'580	–23'600	–23'740	20	0 %	
330040	Abschreibungen Pfarreizentrum	–159'000	–159'000	–159'000	—	0 %	
34	**Finanzaufwand**	**–92'180**	**–102'000**	**–70'690**	**9'820**	**–10 %**	
340	Zinsaufwand	–81'396	–97'000	–69'116	15'604	–16 %	
340600	Verzinsung langfr. Finanzverbindlichkeiten	–81'396	–97'000	–69'116	15'604	–16 %	**5**
349	Verschiedener Finanzaufwand	–10'785	–5'000	–1'575	–5'785	116 %	
349900	Übriger Finanzaufwand / Steuerskonto	–10'225	—	—	–10'225	n/a	**6**
349910	Steuerverluste und -Erlasse	–560	–5'000	–1'575	4'440	–89 %	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**–3'417**	**–1'300**	**–1'219**	**–2'117**	**163 %**	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im FK	–3'417	–1'300	–1'219	–2'117	163 %	
350000	Interne Verzinsung Fonds	–3'417	–1'300	–1'219	–2'117	163 %	
36	**Transferaufwand**	**–278'156**	**–309'000**	**–271'660**	**30'844**	**–10 %**	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	–232'406	–261'000	–230'742	28'594	–11 %	
361000	Beitrag an VKKZ	–154'615	–161'500	–148'470	6'885	–4 %	
361011	Archivkosten VKKZ	–14'655	–15'000	–10'200	345	–2 %	
361020	Beitrag Pastoralraum Zug-Walchwil	–54'810	–71'000	–60'830	16'190	–23 %	**7**
361100	Entschädigung an Kanton für Steuerinkasso	–8'325	–13'500	–11'242	5'175	–38 %	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	–45'750	–48'000	–40'918	2'250	–5 %	
363600	Beitrag Frauengemeinschaft	–6'000	–6'000	–6'000	—	0 %	
363605	Beitrag Kirchenchor	–21'500	–21'500	–21'500	—	0 %	
363610	Beitrag Musikgesellschaft	–3'000	–3'000	–3'000	—	0 %	
363612	Beitrag Blauring	–6'550	–6'000	–7'100	–550	9 %	
363614	Beitrag Pfadi	–1'000	–1'000	–1'000	—	0 %	
363615	Verschiedene Beiträge	–7'700	–10'500	–2'318	2'800	–27 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
4	**ERTRAG**	**1'781'029**	**1'751'000**	**1'468'783**	**30'029**	**2 %**	**21.3 %**
40	**Fiskalertrag**	**882'594**	**871'000**	**848'924**	**11'594**	**1 %**	
400	Direkte Steuern natürliche Personen	793'573	791'000	778'964	2'573	0 %	
400000	Einkommenssteuer natürliche Personen	401'189	396'000	407'477	5'189	1 %	
400010	Einkommenssteuer natürliche Pers. frühere Jahre	123'874	120'000	116'149	3'874	3 %	
400100	Vermögenssteuer natürliche Personen	226'005	235'000	214'569	–8'995	–4 %	
400200	Quellensteuern natürliche Personen	21'660	15'000	19'669	6'660	44 %	
400900	Übrige direkte Steuern natürliche Personen	20'845	25'000	21'100	–4'155	–17 %	
401	Direkte Steuern juristische Personen	89'021	80'000	69'960	9'021	11 %	
401000	Gewinnsteuer juristische Personen	3'779	10'000	54	–6'221	–62 %	
401010	Gewinnsteuer juristische Personen frühere Jahre	63'195	54'000	49'434	9'195	17 %	
401100	Kapitalsteuer juristische Personen	20'798	16'000	20'402	4'798	30 %	
401900	Übrige direkte Steuern juristische Personen	1'250	—	71	1'250	n/a	
44	**Finanzertrag**	**183'722**	**166'000**	**173'002**	**17'722**	**11 %**	
440	Zinsertrag	4'527	—	1'342	4'527	n/a	
440100	Steuerverzugszinsen	3'220	—	1'342	3'220	n/a	**6**
440200	Zinsertrag kurzfristige Finanzanlagen	1'307	—	—	1'307	n/a	
442	Beteiligungsertrag FV	9'005	1'500	5'403	7'505	500 %	
442000	Dividenden FV	2'200	1'500	2'200	700	47 %	
442900	Übriger Beteiligungsertrag FV	6'805	—	3'203	6'805	n/a	**8**
443	Liegenschaftenertrag FV	123'721	119'900	118'933	3'821	3 %	
443000	Mietzinsen Pfarrhof – Dorfstrasse	61'675	62'000	58'950	–325	–1 %	
443010	Mietzinsen Wohnungen Zentrum	60'842	57'900	58'564	2'942	5 %	
443900	Rückerstattungen Raumnebenkosten	1'204	—	1'419	1'204	n/a	
447	Liegenschaftenertrag VV	46'469	44'600	47'325	1'869	4 %	
447100	Mietzinsen Pfarrhaus – Kirchgasse	30'600	30'600	30'600	—	0 %	
447310	Einnahmen Vermietung Zentrum	15'869	14'000	16'725	1'869	13 %	
46	**Transferertrag**	**714'713**	**714'000**	**446'856**	**713**	**0 %**	
462	Kantonaler Steuerausgleich	714'713	714'000	446'856	713	0 %	
462100	Steuerausgleich Ertrag	714'713	714'000	446'856	713	0 %	
	Rechnungsergebnis	**198'875**	**60'440**	**–17'734**	**138'435**	**229 %**	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
Kirchgemeinde und Behörden							
3	**AUFWAND**	**–78’523**	**–80’160**	**–61’963**	**1’637**	**–2 %**	
300000	Entschädigungen und Löhne	–46’010	–48’000	–41’610	1’990	–4 %	
300010	Löhne Kommissionen	–1’600	–2’700	–1’600	1’100	–41 %	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	–3’659	–3’900	–3’205	241	–6 %	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–171	–210	–152	39	–19 %	
309910	Reka-Reisechecks	—	–200	—	200	–100 %	
310000	Büromaterial	–538	–1’000	–117	462	–46 %	
310210	Druck- und Verteilkosten KKG-Versammlung	–8’918	–10’500	–9’110	1’582	–15 %	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	–169	–200	–169	31	–16 %	
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	–6’912	–1’300	–261	–5’612	432 %	2
313000	Dienstleistungen Dritter	–1’140	–2’150	–995	1’010	–47 %	
319900	Freier Kredit	–9’406	–10’000	–4’744	594	–6 %	
Verwaltung							
3	**AUFWAND**	**–60’370**	**–66’850**	**–58’064**	**6’480**	**–10 %**	
300000	Entschädigungen und Löhne	–13’611	–14’300	–13’637	689	–5 %	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	–1’102	–1’200	–1’140	98	–8 %	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–49	–100	–51	51	–51 %	
309910	Reka-Reisechecks	–50	–50	–50	—	0 %	
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	—	300	—	–300	–100 %	
313000	Dienstleistungen Dritter	–1’500	–2’000	–1’975	500	–25 %	
313010	Telefon / Porti	–30	–200	—	170	–85 %	
313030	Bankspesen	–393	–500	–391	107	–21 %	
313200	Entschädigung Buchhaltung	–15’490	–14’000	–14’662	–1’490	11 %	
313400	Sach- und Gebäudeversicherungsprämien	–4’035	–5’000	–3’586	965	–19 %	
313410	Haftpflichtversicherungen	–630	–800	–630	170	–21 %	
317010	Vergütung Büromaterial / Drucksachen	–500	–500	–500	—	0 %	
361011	Archivkosten VKKZ	–14’655	–15’000	–10’200	345	–2 %	
361100	Entschädigung an Kanton für Steuerinkasso	–8’325	–13’500	–11’242	5’175	–38 %	
Beiträge							
3	**AUFWAND**	**–163’735**	**–171’000**	**–157’658**	**7’265**	**–4 %**	
361000	Beitrag an VKKZ	–154’615	–161’500	–148’470	6’885	–4 %	
363600	Beitrag Frauengemeinschaft	–6’000	–6’000	–6’000	—	0 %	
363610	Beitrag Musikgesellschaft	–3’000	–3’000	–3’000	—	0 %	
363615	Verschiedene Beiträge	–120	–500	–188	380	–76 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
Pfarramt und Seelsorge							
3	**AUFWAND**	**–452’220**	**–497’400**	**–429’136**	**45’180**	**–9 %**	
300000	Entschädigungen und Löhne	–4’070	–4’400	–4’400	330	–8 %	
301000	Löhne Seelsorge / Gemeindeleitung	–170’882	–166’500	–152’602	–4’382	3 %	
301010	Übrige Löhne	–79’231	–85’000	–77’375	5’769	–7 %	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	–18’456	–19’400	–18’195	944	–5 %	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	–24’056	–25’000	–24’473	944	–4 %	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–1’390	–1’500	–1’386	110	–7 %	
305400	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	–2’011	–2’400	–2’015	389	–16 %	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	–3’000	–6’000	–2’294	3’000	–50 %	
309900	Übriger Personalaufwand	–3’451	–3’500	–3’304	49	–1 %	
309910	Reka-Reisechecks	–410	–1’100	–860	690	–63 %	
310000	Büromaterial	–1’666	–1’900	–1’684	234	–12 %	
310010	Kopierer Miete und Service	–3’746	–4’000	–3’782	254	–6 %	
310200	Pfarreiblatt	–18’151	–20’000	–19’847	1’849	–9 %	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	–1’129	–1’300	–833	171	–13 %	
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	–18’759	–25’000	–17’544	6’241	–25 %	
310901	Kosten Pfarreirat	–6’110	–6’200	–4’819	90	–1 %	
310910	Erstkommunion / Firmung	–4’995	–5’000	–4’693	5	0 %	
311000	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	—	–2’000	—	2’000	–100 %	
311100	Anschaffungen App., Masch., Geräte, Werkz.	—	–500	–338	500	–100 %	
311300	Anschaffungen Hardware	—	–3’000	—	3’000	–100 %	
313000	Dienstleistungen Dritter	–10’919	–12’500	–10’567	1’581	–13 %	
313010	Telefon / Porti	–3’605	–4’700	–3’675	1’095	–23 %	
313300	Informatik-Nutzungsaufwand / Homepage	–9’861	–9’000	–5’981	–861	10 %	
315000	Unterhalt Büromobiliar, -maschinen und -geräte	—	–500	–80	500	–100 %	
315300	Unterhalt Informatik (Hardware)	–1’932	–3’000	–3’069	1’068	–36 %	
317000	Auto- / Telefon- / Büroentschädigungen	–2’000	–3’000	–2’360	1’000	–33 %	
361020	Beitrag Pastoralraum Zug-Walchwil	–54’810	–71’000	–60’830	16’190	–23 %	**7**
363615	Verschiedene Beiträge	–7’580	–10’000	–2’130	2’420	–24 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
Kultusaufwand							
3	**AUFWAND**	**–260'328**	**–279'400**	**–245'412**	**19'072**	**–7 %**	
301020	Löhne Sakristane	–63'013	–70'000	–62'653	6'987	–10 %	
301100	Löhne Seelsorgeaushilfen	–24'492	–30'000	–24'331	5'508	–18 %	
301110	Löhne Organisten / Chorleiter	–77'845	–79'000	–77'017	1'155	–1 %	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	–10'426	–11'000	–9'864	574	–5 %	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	–13'851	–15'000	–13'085	1'149	–8 %	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–488	–700	–484	212	–30 %	
305400	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	–1'053	–1'000	–977	–53	5 %	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	–360	–1'500	–300	1'140	–76 %	
309900	Übriger Personalaufwand	–200	–300	—	100	–33 %	
309910	Reka-Reisechecks	–200	–700	–240	500	–71 %	
310100	Kultusausgaben	–26'622	–25'000	–16'681	–1'622	6 %	
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	–3'413	–5'000	–2'093	1'587	–32 %	
311200	Anschaffungen Kleider, Wäsche, Vorhänge	—	–1'000	—	1'000	–100 %	
312010	Reinigung und Entsorgung	–864	–500	–1'049	–364	73 %	
313000	Dienstleistungen Dritter	–609	–1'200	–583	591	–49 %	
313001	Kirchenmusik	–11'054	–10'000	–10'261	–1'054	11 %	
313002	Ministranten	–2'000	–3'000	–2'000	1'000	–33 %	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	–1'038	–600	–1'034	–438	73 %	
317000	Auto- / Telefon- / Büroentschädigungen	–1'300	–2'400	–1'260	1'100	–46 %	
363605	Beitrag Kirchenchor	–21'500	–21'500	–21'500	—	0 %	
Jugend- und Erwachsenenarbeit							
3	**AUFWAND**	**–84'955**	**–79'900**	**–78'635**	**–5'055**	**6 %**	
301010	Übrige Löhne	–588	—	—	–588	n/a	
302000	Löhne Katechese / Jugend-Erwachsenenbildung	–63'739	–51'500	–57'455	–12'239	24 %	**1**
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–1	—	—	–1	n/a	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	–551	–400	–400	–151	38 %	
310400	Lehrmittel / Material Katechese	–524	–1'200	–540	676	–56 %	
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	–536	–3'000	–967	2'464	–82 %	
310902	Kosten Jugendarbeit	–3'507	–4'000	–3'882	493	–12 %	
313000	Dienstleistungen Dritter	–1'260	–2'000	–441	740	–37 %	
313002	Ministranten	–5'164	–7'000	–5'259	1'836	–26 %	
313009	Jugend- und Erwachsenenbildung	–1'535	–1'800	–1'591	265	–15 %	
313210	Honorare Kursleiter Erwachsenenbildung	—	–2'000	—	2'000	–100 %	
363612	Beitrag Blauring	–6'550	–6'000	–7'100	–550	9 %	
363614	Beitrag Pfadi	–1'000	–1'000	–1'000	—	0 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
Steuern und Steuerausgleich							
3	**AUFWAND**	**–10'785**	**–5'000**	**–1'575**	**–5'785**	**116 %**	
349900	Übriger Finanzaufwand / Steuerskonto	–10'225	—	—	–10'225	n/a	**6**
349910	Steuerverluste und -erlasse	–560	–5'000	–1'575	4'440	–89 %	
4	**ERTRAG**	**1'600'528**	**1'585'000**	**1'297'123**	**15'528**	**1 %**	
40	**Fiskalertrag**	**882'595**	**871'000**	**848'925**	**11'595**	**1 %**	
400000	Einkommenssteuer natürliche Personen	401'189	396'000	407'477	5'189	1 %	
400010	Einkommenssteuer nat. Personen frühere Jahre	123'874	120'000	116'149	3'874	3 %	
400100	Vermögenssteuer natürliche Personen	226'005	235'000	214'569	–8'995	–4 %	
400200	Quellensteuern natürliche Personen	21'660	15'000	19'669	6'660	44 %	
400900	Übrige direkte Steuern natürliche Personen	20'845	25'000	21'100	–4'155	–17 %	
401000	Gewinnsteuer juristische Personen	3'779	10'000	54	–6'221	–62 %	
401010	Gewinnsteuer juristische Personen frühere Jahre	63'195	54'000	49'434	9'195	17 %	
401100	Kapitalsteuer juristische Personen	20'798	16'000	20'402	4'798	30 %	
401900	Übrige direkte Steuern juristische Personen	1'250	—	71	1'250	n/a	
440	**Zinsertrag**	**3'220**	**—**	**1'342**	**3'220**	**n/a**	
440100	Steuerverzugszinsen	3'220	—	1'342	3'220	n/a	**6**
46	**Transferertrag**	**714'713**	**714'000**	**446'856**	**713**	**0 %**	
462100	Steuerausgleich Ertrag	714'713	714'000	446'856	713	0 %	
	Total Netto-Ertrag	**1'589'743**	**1'580'000**	**1'295'548**	**9'743**	**1 %**	
Zinsen							
3	**AUFWAND**	**–84'813**	**–98'300**	**–70'335**	**13'487**	**–14 %**	
340600	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	–81'396	–97'000	–69'116	15'604	–16 %	**7**
350000	Interne Verzinsung Fonds	–3'417	–1'300	–1'219	–2'117	163 %	
4	**ERTRAG**	**10'312**	**1'500**	**5'403**	**8'812**	**587 %**	
440200	Zinsertrag kurzfristige Finanzanlagen	1'307	—	—	1'307	n/a	
442000	Dividenden FV	2'200	1'500	2'200	700	47 %	
442900	Übriger Beteiligungsertrag FV	6'805	—	3'203	6'805	n/a	**8**
	Total Netto-Zinsaufwand	**–74'501**	**–96'800**	**–64'932**	**22'299**	**–23 %**	
Abschreibungen							
3	**AUFWAND**	**–195'540**	**–195'600**	**–195'700**	**60**	**0 %**	
330000	Abschreibungen Pfarrkirche St. Johannes	–12'000	–12'000	–12'000	—	0 %	
330010	Abschreibungen Antoniuskapelle	–960	–1'000	–960	40	–4 %	
330020	Abschreibungen Pfarrhaus – Kirchgasse	–23'580	–23'600	–23'740	20	0 %	
330040	Abschreibungen Pfarreizentrum	–159'000	–159'000	–159'000	—	0 %	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
Total Liegenschaften							
3	**AUFWAND**	**–190’892**	**–216’950**	**–188’041**	**26’058**	**–12 %**	
301010	Übrige Löhne	–31’938	–32’000	–30’970	62	0 %	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	–1’614	–1’700	–1’536	86	–5 %	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	–2’454	–2’800	–2’330	346	–12 %	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherung	–72	–100	–68	28	–28 %	
305400	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	–180	–200	–171	20	–10 %	
309910	Reka-Reisechecks	–60	–100	–60	40	–40 %	
310220	Inserate und andere Publikationen	—	—	–358	—	n/a	
310900	Übriger Material- und Betriebsaufwand	—	–5’000	–334	5’000	–100 %	
310905	Betriebsaufwand Chile-Café	–3’198	–5’000	–2’905	1’802	–36 %	
310906	Betriebseinnahmen Chile-Café	2’790	2’400	2’322	390	16 %	
311000	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	—	–1’000	—	1’000	–100 %	
311100	Ansch. App., Masch., Geräte, Werkz.	–4’357	–7’000	–2’965	2’643	–38 %	
312000	Energie, Wassser, Abwasser	–50’209	–61’500	–55’370	11’291	–18 %	3
312010	Reinigung und Entsorgung	–5’055	–3’600	–4’194	–1’455	40 %	
313000	Dienstleistungen Dritter	–440	–1’000	—	560	–56 %	
313400	Sach- und Gebäudeversicherungsprämien	–15’292	–14’550	–14’577	–742	5 %	
314000	Baulicher Unterhalt an Grundstücken	–19’126	–15’000	–1’938	–4’126	28 %	
314400	Unterhalt an Gebäuden	–50’589	–56’200	–40’728	5’611	–10 %	4
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	–4’329	–5’800	–22’770	1’471	–25 %	
315100	Unterhalt App., Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	–1’169	–3’200	–5’489	2’031	–63 %	
316130	Mieten Parkplätze	–3’600	–3’600	–3’600	—	0 %	
4	**ERTRAG**	**170’190**	**164’500**	**166’258**	**5’690**	**3 %**	
443000	Mietzinsen Pfarrhof – Dorfstrasse	61’675	62’000	58’950	–325	–1 %	
443010	Mietzinsen Wohnungen Zentrum	60’842	57’900	58’564	2’942	5 %	
443900	Rückerstattungen Raumnebenkosten	1’204	—	1’419	1’204	n/a	
447100	Mietzinsen Pfarrhaus – Kirchgasse	30’600	30’600	30’600	—	0 %	
447310	Einnahmen Vermietung Zentrum	15’869	14’000	16’725	1’869	13 %	
	Total Nettoaufwand	**–20’702**	**–52’450**	**–21’783**	**31’748**	**–61 %**	
Detail Liegenschaften							
Pfarrkirche St. Johannes							
311	Nicht aktivierbare Anlagen	–1’516	–3’500	–1’420	1’984	–57 %	
312	Ver- und Entsorgung	–16’871	–18’500	–14’813	1’629	–9 %	
313	Dienstleistungen und Honorare	–8’315	–8’500	–7’506	185	–2 %	
314	Baulicher Unterhalt	–37’459	–37’500	–26’084	41	0 %	4
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	–549	–1’000	–549	451	–45 %	
	Total Pfarrkirche St. Johannes	**–64’710**	**–69’000**	**–50’373**	**4’290**	**–6 %**	

n/a = nicht anwendbar

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung Re24 : Bu24		Kommentare
Antoniuskapelle							
311	Nicht aktivierbare Anlagen	–35	–500	–192	465	–93 %	
312	Ver- und Entsorgung	–224	–500	–188	276	–55 %	
313	Dienstleistungen und Honorare	–981	–900	–935	–81	9 %	
314	Baulicher Unterhalt	–2'000	–3'200	–3'938	1'200	–38 %	
	Total Antoniuskapelle	**–3'240**	**–5'100**	**–5'253**	**1'860**	**–36 %**	
Pfarrhaus – Kirchgasse							
311	Nicht aktivierbare Anlagen	—	–1'000	—	1'000	–100 %	
312	Ver- und Entsorgung	–14'171	–9'600	–11'006	–4'571	48 %	
313	Dienstleistungen und Honorare	–1'377	–1'350	–1'313	–27	2 %	
314	Baulicher Unterhalt	–2'742	–5'500	–8'273	2'758	–50 %	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	–186	–300	–527	114	–38 %	
316	Mieten	–3'600	–3'600	–3'600	—	0 %	
447	Liegenschaftenertrag VV	30'600	30'600	30'600	—	0 %	
	Total Pfarrhaus – Kirchgasse	**8'524**	**9'250**	**5'881**	**–726**	**–8 %**	
Pfarrhof – Dorfstrasse							
311	Nicht aktivierbare Anlagen	—	—	—	—	n/a	
312	Ver- und Entsorgung	–5'318	–5'000	–4'221	–318	6 %	
313	Dienstleistungen und Honorare	–1'303	–1'200	–1'242	–103	9 %	
314	Baulicher Unterhalt	–11'524	–18'500	–549	6'976	–38 %	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	–434	–200	–1'033	–234	117 %	
443	Liegenschaftenertrag FV	61'675	62'000	64'048	–325	–1 %	
	Total Pfarrhof – Dorfstrasse	**43'096**	**37'100**	**57'003**	**5'996**	**16 %**	
Pfarreizentrum							
301	Löhne	–31'938	–32'000	–30'970	62	0 %	
305	Arbeitgeberbeiträge	–4'319	–4'800	–4'105	481	–10 %	
309	Übriger Personalaufwand	–60	–100	–60	40	–40 %	
310	Material- und Warenaufwand	–409	–7'600	–1'096	7'191	–95 %	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	–2'806	–3'000	–1'353	194	–6 %	
312	Ver- und Entsorgung	–18'679	–31'500	–29'335	12'821	–41 %	3
313	Dienstleistungen und Honorare	–3'756	–3'600	–3'581	–156	4 %	
314	Baulicher Unterhalt	–10'680	–10'800	–24'888	120	–1 %	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	—	–1'200	–3'206	1'200	–100 %	
443	Liegenschaftenertrag FV	—	—	120	—	n/a	
447	Liegenschaftenertrag VV	15'869	14'000	16'725	1'869	13 %	
	Total Pfarreizentrum	**–56'778**	**–80'600**	**–81'749**	**23'822**	**–30 %**	
Pfarreizentrum Wohnungen							
310	Material- und Warenaufwand	—	—	–179	—	n/a	
314	Baulicher Unterhalt	–9'638	–1'500	–1'705	–8'138	543 %	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	—	–500	–174	500	–100 %	
443	Liegenschaftenertrag FV	62'046	57'900	54'765	4'146	7 %	
	Total Pfarreizentrum Wohnungen	**52'408**	**55'900**	**52'707**	**–3'492**	**–6 %**	
	Total	**–20'700**	**–52'450**	**–21'784**	**31'750**	**–61 %**	

n/a = nicht anwendbar

Bilanz per

		31.12.24	31.12.23	+/– in %	Kommentare
Aktiven		**8'384'143**	**9'263'902**	**–9,5 %**	
10	**Finanzvermögen**	**3'231'929**	**3'916'148**	**–17,5 %**	
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**484'054**	**970'289**	**–50,1 %**	
1000	Kasse	9'800	7'800	25,6 %	
1002	Banken	474'254	962'489	–50,7 %	
101	**Forderungen**	**199'403**	**403'548**	**–50,6 %**	
1010	Forderungen aus Lieferungen an Leist. ggü. Dritten	3'543	2'731	29,7 %	
1011	Kontokorrente mit Dritten	7'281	9'758	–25,4 %	
1012	Steuerforderungen	188'579	391'058	–51,8 %	
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**0**	**641**	**–100,0 %**	
107	**Finanzanlagen**	**2'548'472**	**2'541'672**	**0,3 %**	
1070	Aktien und Anteilscheine	82'600	75'800	9,0 %	
1080	Sachanlagen im Finanzvermögen	2'465'872	2'465'872	0,0 %	
14	**Verwaltungsvermögen**	**5'152'214**	**5'347'754**	**–3,7 %**	
1400	Grundstücke VV unüberbaut	1	1	0,0 %	
1404	Hochbauten VV	5'152'213	5'347'753	–3,7 %	
Passiven		**8'384'143**	**9'263'902**	**–9,5 %**	
20	**Fremdkapital**	**4'846'526**	**5'925'160**	**–18,2 %**	
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**211'589**	**165'949**	**27,5 %**	
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**0**	**1'500'000**	**–100,0 %**	**9**
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**443'653**	**570'885**	**–22,3 %**	
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**3'700'000**	**3'200'000**	**15,6 %**	**9**
2091	**Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK**	**491'283**	**488'326**	**0,6 %**	
29	**Eigenkapital**	**3'537'617**	**3'338'742**	**6,0 %**	
2910	**Fonds im Eigenkapital**	**1'300'000**	**1'300'000**	**0,0 %**	
298	**Übriges Eigenkapital**	**2'038'742**	**2'056'476**	**–0,9 %**	
2990	**Jahresergebnis**	**198'875**	**–17'734**	**–1221,4 %**	

n/a = nicht anwendbar

Anlagetabelle

		Anschaffungswert			Wertberichtigung		
		31.12.23	Netto-Zugang 2024	31.12.24	31.12.23	Abschreibungen 2024	31.12.24
1080	**Hochbauten FV**	**2'465'872**	**—**	**2'465'872**	**—**	**—**	**—**
108000	Pfarrhof – Dorfstrasse	1'165'872	—	1'165'872	—	—	—
108010	4 Parkplätze Pfarreizentrum	300'000	—	300'000	—	—	—
108011	PZ Wohnung Berg	500'000	—	500'000	—	—	—
108012	PZ Wohnung See	500'000	—	500'000	—	—	—
1400	**Grundstücke VV unüberbaut**	**841**	**—**	**841**	**–840**	**—**	**–840**
140010	Pfarrgarten GBP 35	841	—	841	–840	—	–840
1404	**Hochbauten VV**	**12'582'553**	**—**	**12'582'553**	**–7'234'800**	**–195'540**	**–7'430'340**
140400	Pfarrkirche St. Johannes	3'447'091	—	3'447'091	–3'122'070	–12'000	–3'134'070
140410	Antoniuskapelle	280'111	—	280'111	–256'459	–960	–257'419
140420	Pfarrhaus – Kirchgasse	1'695'892	—	1'695'892	–1'031'915	–23'580	–1'055'495
140440	Pfarreizentrum (inkl. Land)	7'159'458	—	7'159'458	–2'824'356	–159'000	–2'983'356

		Netto-Buchwert		Gebäudeversicherungswert	Kommentare
		31.12.23	31.12.24		
1080	**Hochbauten FV**	**2'465'872**	**2'465'872**	**3'197'381**	
108000	Pfarrhof – Dorfstrasse	1'165'872	1'165'872	2'084'285	
108010	4 Parkplätze Pfarreizentrum	300'000	300'000		
108011	PZ Wohnung Berg	500'000	500'000	556'548	
108012	PZ Wohnung See	500'000	500'000	556'548	
1400	**Grundstücke VV unüberbaut**	**1**	**1**	**—**	
140010	Pfarrgarten GBP 35	1	1	—	
1404	**Hochbauten VV**	**5'347'753**	**5'152'213**	**21'269'048**	
140400	Pfarrkirche St. Johannes	325'022	313'022	12'599'674	
140410	Antoniuskapelle	23'652	22'692	1'568'977	
140420	Pfarrhaus – Kirchgasse	663'977	640'397	2'203'397	
140440	Pfarreizentrum (inkl. Land)	4'335'102	4'176'102	4'897'000	

Geldflussrechnung

	2024	2023
Rechnungsergebnis	198’875	–17’734
Abschreibungen	195’540	195’700
Veränderung Forderungen	204’720	–44’238
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	641	560
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	–127’231	24’788
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**472’544**	**159’076**
Veränderung Finanzanlagen	–6’800	–3’200
Investitionen Verwaltungsvermögen	0	–5’416
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–6’800**	**–8’616**
Veränderung Laufende Verbindlichkeiten	45’065	24’299
Veränderung Darlehen kurzfristige < 1 Jahr	–1’500’000	–200’000
Veränderung Darlehen langfristige > 1 Jahr	500’000	700’000
Veränderung Verpflichtungen für Verwaltene Fonds	2’957	519
Entnahme Rückstellungen	0	0
Veränderung Spezialfinanzierungen	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit und Eigenkapital	**–951’978**	**514’818**
Veränderung flüssige Mittel	**–486’235**	**665’278**
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	970’289	305’011
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	**484’054**	**970’289**

Investitionsrechnung

	Kreditbeschluss vom	Kredit	Rechnung 2024 Ausgaben	Einnahmen	Netto
TOTAL		—	—	—	—
Aus bewilligten Krediten					
Übrige Investitionen					
keine					

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2024

	Kreditbeschluss vom	Kredit	Rechnung 2024 Ausgaben	Einnahmen	Netto
TOTAL		**231'000.00**	—	—	—
Reinigung und Revision der Orgel in der Pfarrkirche	19.11.24	170'000.00			
Ersatz Fenster im Pfarrhof, Dorfstrasse 15	19.11.24	61'000.00			

Kumulierte Ergebnisse

Gemäss Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug (FHG 611.1) §2. Absatz a sind die kumulierten Ergebnisse über 8 Jahre auszugleichen. In der dazugehörigen Verordnung (FHV) §4 wird die entsprechende Methode vorgeschrieben.

	Ergebnis	8-Jahreskumulationen			
		2019 – 2026	2020 – 2027	2021 – 2028	2022 – 2029
2019 Rechnung	154'191	—	—	—	—
2020 Rechnung	367'458	—	—	—	—
2021 Rechnung	441'630	—	—	—	—
2022 Rechnung	322'089	—	—	—	—
2023 Rechnung	–17'734	—	—	—	—
2024 Rechnung	198'875	—	—	—	—
2025 Budget	169'800	—	—	—	—
2026 Finanzplan	67'000	1'703'309	—	—	—
2027 Finanzplan	35'000	—	1'584'118	—	—
2028 Finanzplan	68'000	—	—	1'284'660	—
2029 Finanzplan	72'000	—	—	—	915'030

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Rechnungslegungsgrundsätze
Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Gesetzes für den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (FHG) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) des Kantons Zug erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Bürgschaften / Garantien
Am Abschlussstichtag existieren keine Bürgschaftsverpflichtungen oder Garantien.

Eventualverpflichtungen
Am Abschlussstichtag existieren keine Eventualverbindlichkeiten und es sind auch keine Rechtsstreitigkeiten hängig, die dazu führen könnten.

Leasingverträge
«Miete mit Service»-Vertrag für Toshiba Multifunktionsgerät mit der Firma Arnold Informatik GmbH mit einer Laufzeit vom 1.9.2022–31.8.2027. Die Restverpflichtung per 31.12.2024 beläuft sich auf Fr. 7'368.

Pensionskasse
Die Kath. Kirchgemeinde ist bei der Pensionskasse des Kantons Zug angeschlossen. Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verpflichtungen oder Forderungen bestehen keine zusätzlichen Verpflichtungen.

Beteiligungen
Es bestehen per Abschlussdatum keine Beteiligungen.

Rückstellungen
Ausser den geschäftsbedingten Abgrenzungen bestehen per Abschlussdatum keine Rückstellungen. Es wurden im Jahre 2024 keine Rückstellungen aufgelöst.

Spezialfinanzierungen
Die Spezialfinanzierungen bestehen aus unten aufgelisteten Fonds.

		Bestand 31.12.23	Zugang	Abgang	interne Verzinsung	Bestand 31.12.24
209100	Pfarrkirchenfonds	345'766	—	—	2'420	348'186
209110	Pfarrpfründefonds	103'387	—	—	724	104'111
209120	Jahrzeitenfonds	32'940	400	–860	229	32'709
209130	Missionsfonds	6'233	—	—	44	6'277
	Total	**488'326**	**400**	**–860**	**3'417**	**491'283**

Eigenkapitalnachweis
Das Eigenkapital der Katholischen Kirchgemeinde Walchwil hat sich wie folgt entwickelt:

		31.12.23	Verwendung Ergebnis 2024	Rechnung 2024	31.12.24
209100	Fonds für kommende Bauaufgaben	1'275'000	—	—	1'275'000
291005	Jugendfonds	25'000	—	—	25'000
298000	Eigenkapital	2'056'476	–17'734	—	2'038'742
299000	Jahresergebnis	–17'734	17'734	198'875	198'875
	Total	**3'338'742**	**0**	**198'875**	**3'537'617**

Einschränkung der Aktiven
Per Abschlussdatum bestehen keine verpfändeten oder abgetretenen Aktiven oder Aktiven mit Eigentumsvorbehalt.

Status Verpflichtungskredite
Der Stand der laufenden und abgerechneten Verpflichtungskredite ist separat ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung 2024 oder die Bilanz per 31.12.2024 massgeblich verändern würden.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungs-kommission der kath. Kirchgemeinde Walchwil zur Jahresrechnung 2024

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der kath. Kirchgemeinde Walchwil für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Jahresrechnung 2024 mit Total Ertrag CHF 1'781'029.45 und Total Aufwand CHF 1'582'154.83 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 198'874.62 ab.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresgewinnes dem Gesetz und den Reglementen. Aufgrund unserer Prüfung empfehlen wir, die Jahresrechnung 2024 der kath. Kirchgemeinde Walchwil zu genehmigen. Wir danken an dieser Stelle dem Kirchenrat und dem Rechnungsführer für die mit Verantwortung und Sachkenntnis geleistete Arbeit.

Walchwil, 2. April 2025

Die Rechnungsprüfungskommission:

Monika Hürlimann-Rust

Monika Hürlimann-Iten

Beatrice Flüeler-Rust

Zusammenfassung der Rechnung 2024

Gesamtertrag	Fr.	1’781’029.45
Gesamtaufwand	Fr.	–1’582’154.83
Ertragsüberschuss	**Fr.**	**198’874.62**

Anträge des Kirchenrates

1. Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 198’874.62 wird auf die neue Rechnung vorgetragen und dem Konto «298 000 Eigenkapital» gutgeschrieben.

Genehmigung eines neuen Personalreglements, gültig ab 1.1.2026

Das aktuell geltende Personalreglement der Katholischen Kirchgemeinde Walchwil ist seit dem 1. Januar 2020 in Kraft. Zum 1. Januar 2024 wurde im Kanton Zug das Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz, PG) teilrevidiert. Da die Mitarbeitenden der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug – mit wenigen Ausnahmen – öffentlich-rechtlich angestellt sind und sich die Kirchgemeinden an den Bestimmungen des Personalgesetzes orientieren, hat diese Änderung direkte Auswirkungen auf die Personalreglemente der Kirchgemeinden.

Eine von der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitete daher ein Muster für ein Personalreglement, an dem sich das nun revidierte Reglement der Katholischen Kirchgemeinde Walchwil orientiert. Auch das Personalreglement der Katholischen Kirchgemeinde Zug wurde entsprechend dieser Vorlage angepasst.

Diese Neuerung erleichtert die Zusammenarbeit innerhalb des Pastoralraums und darüber hinaus. So können Mitarbeitende in einer Kirchgemeinde angestellt sein und unter vergleichbaren Anstellungsbedingungen gleichzeitig ein Pensum in einer anderen Kirchgemeinde übernehmen. Dies fördert eine flexiblere und effizientere Personalplanung.

Wesentliche Änderungen im neuen Reglement:

Lohnsystem
– Einbau der Treue- und Erfahrungszulage (TREZ) ins Lohnsystem sowie ins Dienstaltersgeschenk
– Einführung von Referenzfunktionen und einem Einreihungsplan
– Ablösung der Gehaltsstufen durch stufenlose Gehaltsbänder

Änderungen der allgemeinen Anstellungsbedingungen
– Ausbau des Dienstaltersgeschenks
– Erhöhung des Ferienanspruchs

Die Änderungen bringen keine fundamentale Umwälzung des Vergütungssystems oder der Personalkosten mit sich. Die Lohneinreihungsverordnung spiegelt die bisherige Vergütungspraxis wider, und die Besitzstandswahrung ist gewährleistet. Die Einzelheiten des neuen Reglements werden durch den Kirchenrat wie bis anhin in einer Vollziehungsverordnung geregelt. Das Personalreglement, das bei Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung zum 1. Januar 2026 in Kraft tritt, ist auf den folgenden Seiten zu finden.

Antrag des Kirchenrates

1. Das vorliegende Personalreglement 2026 wird genehmigt und per 1.1.2026 eingeführt.
2. Der Kirchenrat erlässt die dazu passende Vollziehungsverordnung.

PERSONALREGLEMENT

2026

Inhalt

A) Allgemeine Bestimmungen 4
§ 1 Geltungsbereich 4
§ 2 Art des Arbeitsverhältnisses 4
§ 3 Vertretung der Arbeitgeberin 4

B) Begründung des Arbeitsverhältnisses 4
§ 4 Anstellung 4

C) Beendigung des Arbeitsverhältnisses 5
§ 5 Beendigungsgründe 5

D) Rechte und Pflichten der Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter 5
§ 6 Lohngleichheit 5
§ 7 Entlohnung 5
§ 8 Lohnklassen und Funktionsgruppen 6
§ 9 Anpassung an die Preisentwicklung 6
§ 10 Weitere Zulagen 6
§ 11 Dienstaltersgeschenk und besondere Vergütungen 6
§ 12 Feiertage 6
§ 13 Ferien 7

E) Pflichten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 7
§ 14 Sorgfalts-, Treue- und Interessenswahrungspflicht 7
§ 15 Weiterbildung 7
§ 16 Amts- und Berufsgeheimnis, Meldung von Missständen 7
§ 17 Datenschutz 8
§ 18 Optimierung 8
§ 19 Berufliche Obliegenheiten 8
§ 20 Arbeitszeit 8
§ 21 Wohnsitz und Amtswohnung 9
§ 22 Nebenbeschäftigung und Teilzeitarbeit bei Dritten 9
§ 23 Öffentliche Ämter 9

F) Personalvorsorge 9
§ 24 Pensionskasse 9

G) Versicherungen 9
§ 25 Allgemeines 9

H) Entschädigung der Behörden- und Kommissionsmitglieder 10
§ 26 Kirchenrat 10
§ 27 Rechnungsprüfungskommission 10
§ 28 Übrige Kommissionen 11
§ 29 Weibeldienst 11

I) Rechtspflege 11
§ 30 Rechtsschutz und Verfahren 11

J) Schlussbestimmungen 11
§ 31 Ausführungsbestimmungen 11
§ 32 Wahrung des Besitzstandes 11
§ 33 Inkrafttreten 11

A) Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

[1] Dieses Reglement regelt das Arbeitsverhältnis der im Dienst der katholischen Kirchgemeinde Walchwil tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Entschädigung der Behörden- und Kommissionsmitglieder.

[2] Die Bestimmungen dieses Reglements gelten unter Vorbehalt einer anderslautenden Regel ebenfalls für die Behörden- und Kommissionsmitglieder.

§ 2 Art des Arbeitsverhältnisses

[1] Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis. Soweit der Inhalt des Arbeitsverhältnisses weder im individuellen Arbeitsvertrag, durch das Personalreglement noch durch die Personalverordnung geregelt ist, gelten als öffentlich-rechtliches Ersatzrecht die Regeln des Zivilrechts, insbesondere Art. 319 ff. Obligationenrecht (OR, SR 220)).

[2] Aushilfen und Personen in Ausbildung können privatrechtlich angestellt werden. Für solche Arbeitsverhältnisse gelten neben dem allfällig individuellen Arbeitsvertrag die Bestimmungen des OR.

[3] Mit Lernenden gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10) wird ein Lehrvertrag nach OR abgeschlossen.

§ 3 Vertretung der Arbeitgeberin

[1] Die katholische Kirchgemeinde Walchwil als Arbeitgeberin wird durch den Kirchenrat vertreten.

[2] Wird im Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz, PG, BGS 154.21) auf den Kanton, den Regierungsrat (inkl. Direktionen) oder den Kantonsrat verwiesen, ist für kirchgemeindliche Angestellte sinngemäss die Kirchgemeinde, der Kirchenrat oder die Kirchgemeindeversammlung gemeint.

B) Begründung des Arbeitsverhältnisses

§ 4 Anstellung

[1] Die Anstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen erfolgen durch den Kirchenrat.

[2] Für Aufgaben, die eine kirchliche Beauftragung (Missio Canonica) erfordern, ist die Missio eine Anstellungsvoraussetzung.

C) Beendigung des Arbeitsverhältnisses

§ 5 Beendigungsgründe

Das Arbeitsverhältnis endet durch:

a) Kündigung beim unbefristeten Arbeitsverhältnis
b) Fristablauf oder Kündigung beim befristeten Arbeitsverhältnis
c) Rechtskräftiger Entzug der Missio Canonica
d) Fristlose Auflösung aus wichtigen Gründen
e) Einvernehmliche Auflösung
f) Erreichen der Altersgrenze
g) Vorzeitige Pensionierung
h) Dauernde volle Arbeitsunfähigkeit
i) Tod

D) Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

§ 6 Lohngleichheit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei vergleichbarer Ausbildung und Erfahrung, soweit sie für die Arbeit von Nutzen sind, bei gleichwertiger Tätigkeit und Leistung gleich entlohnt.

§ 7 Entlohnung

[1] Die Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt sich wie folgt zusammen:

1. Jahreslohn, bestehend aus:
   a) Grundlohn (12/13 des Jahreslohnes)
   b) 13. Monatslohn (1/13 des Jahreslohnes)
2. Allfällige Teuerungszulage
3. Gesetzliche Kinder- bzw. Ausbildungszulage
4. Allfällige weitere Zulagen

[2] Der Lohn bildet in der Regel die Entschädigung für die gesamte im Dienst der Kirchgemeinde geleistete Arbeit. Bei Teilzeitarbeit oder Beginn oder Ende des Arbeitsverhältnisses während des Jahres besteht der Entlohnungsanspruch anteilsmässig nach Massgabe des Teilpensums bzw. der Beschäftigungsdauer. Dasselbe gilt auch für andere Vergütungen.

[3] Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Lohnfortzahlung in der Personalverordnung.

§ 8 Lohnklassen und Funktionsgruppen

[1] Der Jahreslohn wird durch die Anstellungsbehörde entsprechend den Lohnklassen gemäss § 44 Abs. 1[bis] PG festgelegt.

[2] Der Kirchenrat legt die Einreihungskriterien in einer Verordnung fest.

[3] Für Funktionen, welche in der Verordnung nicht aufgeführt sind, legt der Kirchenrat die Entlohnung fest.

[4] In besonderen Fällen kann der Kirchenrat den Lohn auch ohne Klasseneinreihung in Form eines Monatslohnes oder einer Pauschalentschädigung festsetzen.

[5] Die Erfahrung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird bei Beginn des Arbeitsverhältnisses berücksichtigt. Infolge alljährlich durchzuführender Personalgespräche und auf Antrag der direkten Vorgesetzten kann die Treue und Erfahrung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch den Kirchenrat bei der Festlegung des Jahreslohnes und unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung berücksichtigt werden. Es besteht kein Anspruch auf einen Lohnanstieg.

[6] Der Kirchenrat setzt die Entschädigung für Angestellte im Stundenlohn sowie für Aushilfsangestellte fest.

§ 9 Anpassung an die Preisentwicklung

[1] Der Lohn gemäss § 7 basiert auf einem Landesindex der Konsumentenpreise von 106.9 Indexpunkten (Stand 31. Dezember 2024, Basisindex 2020 = 100 Indexpunkte).

[2] Die Löhne können ganz oder teilweise der Teuerung angepasst werden. Der Kirchenrat passt sich dabei in der Regel dem kantonalen Teuerungsausgleich an.

[3] Bei genereller Reallohnerhöhung können die Entlohnungen nach den ortsüblichen Ansätzen angepasst werden. Über individuelle Reallohnerhöhungen sowie die Teuerungsanpassung entscheidet der Kirchenrat.

§ 10 Weitere Zulagen

Der Kirchenrat ist ermächtigt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei ausserordentlichen Leistungen oder bei besonderer Inanspruchnahme einen Anerkennungsbeitrag auszurichten.

§ 11 Dienstaltersgeschenk und besondere Vergütungen

[1] Bei ununterbrochener Anstellung bei der Kirchgemeinde werden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die Behördenmitglieder Dienstaltersgeschenke gemäss § 54 PG gewährt.

[2] Der Kirchenrat kann weitere Vergütungen nach §§ 56 – 57 PG gewähren.

§ 12 Feiertage

[1] Feiertage, die auf einen arbeitsfreien Samstag oder einen arbeitsfreien Sonntag fallen, können nicht nachbezogen werden. Dasselbe gilt für Feiertage während Krankheit, Unfall, Militärdienst, Mutter- oder Vaterschaftsurlaub und unbezahltem Urlaub.

[2] Müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem der bezahlten Feiertage arbeiten, ist dieser Tag zu kompensieren.

[3] Zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen kann der Kirchenrat weitere bezahlte Feiertage bestimmen.

§ 13 Ferien

[1] Der Ferienanspruch richtet sich nach den Vorschriften von § 62 und 63 PG.

[2] Der Zeitpunkt des Ferienbezuges ist mit der vorgesetzten Person abzusprechen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche Religionsunterricht erteilen, haben ihre Ferien während den Schulferien zu beziehen.

[3] Bei Verhinderung der Arbeitsleistung wie Krankheit, Unfall oder freiwilliger gemeinnütziger Dienstleistungen und dergleichen während insgesamt mehr als einen Monat im Kalenderjahr, werden die Ferien um einen Zwölftel für jeden vollen Monat gekürzt.

[4] Die Kosten der notwendigen Stellvertretung übernimmt die Kirchgemeinde.

[5] Die Ferien sind jeweils bis spätestens Ende März des Folgejahres zu beziehen. Für nicht bezogene Ferien wird keine Entschädigung ausgerichtet, ausgenommen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses, wenn die Ferien aus dienstlichen Gründen nicht mehr vor Ablauf der Kündigungsfrist oder der Vertragsdauer bezogen werden können.

[6] Vorbehalten bleiben zu Gunsten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitergehende Regelungen, welche der Kirchenrat auf Gesuch hin gewähren kann.

E) Pflichten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

§ 14 Sorgfalts-, Treue- und Interessenwahrungspflicht

[1] Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich rechtmässig zu verhalten, die Anliegen der Menschen in ihrem Tätigkeitsbereich ernst zu nehmen, die ihnen übertragenen Aufgaben persönlich, sorgfältig, gewissenhaft und wirtschaftlich auszuführen und die Interessen der Kirchgemeinde und der Pfarreien in Treu und Glauben zu wahren.

[2] Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, bei Interessenkonflikten in den Ausstand zu treten.

§ 15 Weiterbildung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gehalten, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Fähigkeiten nach bestem Können weiterzuentwickeln und auf neue Erkenntnisse und Methoden auszurichten. Sie können zur Teilnahme an Weiterbildungskursen verpflichtet werden.

§ 16 Amts- und Berufsgeheimnis, Meldung von Missständen

[1] Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es untersagt, anderen Amtsstellen und Drittpersonen Tatsachen mitzuteilen, die sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeit erfahren und an denen ein öffentliches Geheimhaltungs- oder ein Persönlichkeitsschutzinteresse besteht oder die gemäss besonderer Vorschrift geheim zu halten sind. Davon ausgenommen sind die für die Ausübung ihrer Aufgabe notwendigen Informationen an die Hauptverantwortlichen der Kirchgemeinde (Seelsorgerinnen und Seelsorger und Kirchenrat), welche ihrerseits ebenfalls an das Amtsgeheimnis gebunden sind.

[2] Stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit einen Missstand innerhalb der Institution fest, namentlich strafbare Handlungen oder anderweitige Unregelmässigkeiten, und geben die vorgesetzten Stellen der Meldung keine Folge oder verweigern sie die Entbindung vom Amtsgeheimnis, können die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter den Missstand anzeigen.

§ 17 Datenschutz

[1] Die Kirchgemeinde und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, die geltenden staatlichen Gesetze und Verordnungen zum Datenschutz im Sinne des Persönlichkeitsschutzes einzuhalten.

[2] Die Kirchgemeinde bearbeitet nur Daten, die für das Arbeitsverhältnis erforderlich sind. Die Kirchgemeinde sorgt dafür, dass diese Daten vor dem Zugriff durch unbefugte Drittpersonen geschützt sind.

[3] Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Funktion Einsicht in Personaldaten haben, sind verpflichtet, sämtliche Daten vertraulich zu behandeln. Sie haben dafür zu sorgen, dass die Daten unbefugten Personen nicht zugänglich sind.

§ 18 Optimierung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gehalten, sich um die Verbesserung der Organisations- beziehungsweise Arbeitsabläufe zu bemühen und sich für Umweltschutzmassnahmen, Unfallverhütung, Kostensenkung, Optimierung, Rationalisierung, Qualitätssicherung und -steigerung einzusetzen.

§ 19 Berufliche Obliegenheiten

Die beruflichen Obliegenheiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden, soweit sie nicht durch dieses Reglement oder durch kirchliche Autoritäten festgelegt sind, durch den Kirchenrat in Absprache mit der Pfarreileitung in Stellenbeschreibungen, Pflichtenheften oder im Arbeitsvertrag umschrieben.

§ 20 Arbeitszeit

[1] Die Kirchgemeinde geht von einer leistungsorientierten Grundhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Sie tragen die Verantwortung für ihr individuelles Zeitmanagement im Rahmen der gegebenen Arbeitszeit. Allfällige durch die direkten Vorgesetzten oder durch den Kirchenrat angeordnete Mehrarbeit ist durch Freizeit gleicher Dauer auszugleichen und wird in der Regel nicht entschädigt. Vorbehalten bleiben Überstundensaldi bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses.

[2] Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 42 Stunden.

[3] Die Arbeitszeit ist zu erfassen und durch den direkten Vorgesetzten zu kontrollieren. Die Ausnahmen regelt der Kirchenrat in der Personalverordnung.

[4] Bei besonderen Projekten oder Tätigkeiten müssen absehbare Überstunden im Voraus gemeldet und vom Kirchenrat genehmigt werden.

[5] Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im kirchlichen Dienst werden für Sonntagsarbeit und Arbeit ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten keine zusätzlichen Vergütungen ausgerichtet.

[6] Weitere Massnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit werden durch den Kirchenrat auf dem Verordnungsweg festgelegt.

[7] Der Kirchenrat legt auf dem Verordnungsweg die anzurechnende Arbeitszeit für Lager- und Wochenendtage fest.

§ 21 Wohnsitz und Amtswohnung

[1] Sofern es die Amtserfüllung erfordert, kann den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein bestimmter Wohnsitz vorgeschrieben oder eine Dienstwohnung zugewiesen werden.

[2] Für die Wohnung wird ein angemessener Mietzins verlangt. Dieser ist nicht Bestandteil des Lohnes.

§ 22 Nebenbeschäftigung und Teilzeitarbeit bei Dritten

[1] Die Ausübung einer Nebenbeschäftigung inklusive Selbständigenerwerb ist nur zulässig, wenn sie die Aufgabenerfüllung nicht beeinträchtigt und mit der dienstlichen Stellung in der Kirche vereinbar ist.

[2] Eine Bewilligung des Kirchenrates ist erforderlich, sofern vereinbarte Arbeitszeit beansprucht wird. Die Bewilligung kann mit Auflagen zur Kompensation beanspruchter Arbeitszeit und zur Abgabe von Nebeneinnahmen verbunden werden.

[3] Teilzeitarbeitsverhältnisse bei Dritten sind offenzulegen.

§ 23 Öffentliche Ämter

[1] Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um ein öffentliches Amt bewerben wollen, melden dies dem Kirchenrat. Eine Bewilligung des Kirchenrates ist erforderlich, sofern vereinbarte Arbeitszeit beansprucht wird. Vorbehalten bleiben Ämter mit Amtszwang.

[2] Die Bewilligung kann mit Auflagen zur Kompensation beanspruchter Arbeitszeit und zur Abgabe von Nebeneinnahmen verbunden werden.

F) Personalvorsorge

§ 24 Pensionskasse

[1] Die Kirchgemeinde versichert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens infolge Alter, Invalidität und Tod (Hinterlassenenschutz) gemäss Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge (BVG, SR 841.40).

[2] Die Kirchgemeinde schliesst die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zuger Pensionskasse an, sofern sie die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen erfüllen.

G) Versicherungen

§ 25 Allgemeines

Der Abschluss von Versicherungsverträgen ist Sache des Kirchenrates.

H) Entschädigung der Behörden- und Kommissionsmitglieder

§ 26 Kirchenrat

[1] Die Mitglieder des Kirchenrates erhalten für die Erfüllung ihrer Aufgaben pro Jahr folgende Grundentschädigung:

Pauschale Kirchenrat	CHF 2'350
Pauschale Präsidium	CHF 7'050
Pauschale Finanzen	CHF 2'900
Pauschale Bau und Infrastrukturen	CHF 3'500
Pauschale Personal	CHF 1'750
Pauschale Liegenschaften	CHF 1'750
Pauschale Jugend / Pfarrei	CHF 1'750
Pauschale Pfarreizentrum	CHF 1'750

[2] Die Funktionen können kumuliert werden.

[3] Neben der Grundentschädigung wird folgende Sitzungspauschale vergütet:

KR-Präsident Sitzung	CHF 175
KR-Schreiberin Sitzung	CHF 175
Kirchenrat Sitzung	CHF 115
Baukommission Sitzung	CHF 115
andere Sitzungen	CHF 115

[4] Neben der Sitzungspauschale werden Spesen gemäss Spesenreglement vergütet.

[5] Die Entschädigungen werden jeweils zu Beginn der Legislatur analog § 9 der Preisentwicklung angepasst.

§ 27 Rechnungsprüfungskommission

[1] Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission erhalten für die Erfüllung ihrer Aufgaben pro Jahr folgende Entschädigung in CHF:

Mitglied	CHF 450
Zulage Präsidium	CHF 450

[2] Neben der Entschädigung werden Spesen gemäss Spesenreglement vergütet.

[3] Die Entschädigungen werden jeweils zu Beginn der Legislatur analog § 9 der Preisentwicklung angepasst.

§ 28 Übrige Kommissionen

[1] Die Teilnahme an Kommissionssitzungen wird wie folgt entschädigt:

Sitzung bis 2.5 h	CHF 115
Halbtag bis 4 h	CHF 190
Ganztag bis 8 h	CHF 385

[2] Neben der Entschädigung werden Spesen gemäss Spesenreglement vergütet.

[3] Die Entschädigungen werden jeweils zu Beginn der Legislatur analog § 9 der Preisentwicklung angepasst.

§ 29 Weibeldienst

Die Weibelin, der Weibel erhalten eine vom Kirchenrat festgelegte Entschädigung nach Dauer und Häufigkeit der Inanspruchnahme.

I) Rechtspflege

§ 30 Rechtsschutz und Verfahren

[1] Der Rechtsmittelweg bei Streitigkeiten aus öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen richtet sich nach den Bestimmungen des Personalgesetzes des Kantons Zug und dem Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen des Kantons Zug (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG, BGS 162.1).

[2] Der Rechtsmittelweg bei Streitigkeiten aus privatrechtlichen Arbeitsverhältnissen richtet sich nach den Bestimmungen der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO, SR 272).

J) Schlussbestimmungen

§ 31 Ausführungsbestimmungen

Der Kirchenrat erlässt ausführende Bestimmungen auf dem Verordnungsweg.

§ 32 Wahrung des Besitzstandes

Der Besitzstand wird für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Behörden- und Kommissionsmitglieder gewahrt.

§ 33 Inkrafttreten

Dieses Personalreglement tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung auf den 1. Januar 2026 in Kraft. Es ersetzt alle vorhergehenden Reglemente samt Ausführungsbestimmungen.

Herzlichen Dank

Der Kirchenrat und das ganze Pfarrei-Team danken allen ganz herzlich, die sich für eine lebendige Pfarrei Walchwil und den Pastoralraum Zug-Walchwil engagiert haben.

Nächster Termin:
Dienstag, 18. November 2025, Kirchgemeindeversammlung (Budget 2026)

Rechtsmittelbelehrung

1. Allgemeine Verwaltungsbeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) **innert 20 Tagen** seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Kirchgemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

2. Stimmrechtsbeschwerde

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann gemäss § 17 ^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist **innert zehn Tagen** seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am **zehnten Tag** nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 Wahl- und Abstimmungsgesetz).

Satz und Druck Anderhub Druck-Service AG, www.druck-service.ch